



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald

1904-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Sonntag, den 11. Dezember 1904
19. Vorstellung im Abonnement D.

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Siegfried	Friedrich Carlen.	Woglinde	} Rheintöchter . . .	{ Dina van der Vijver.	
Gunther	Hugo Voisin.	Wellgunde			{ Luise Fladnitzer.
Hagen	Wilhelm Fenten.	Flosshilde	} Norne	{ Betty Kofler.	
Alberich	Joachim Kromer.	Erste			{ Betty Kofler.
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Zweite			{ Hilda Schoene.
Gutrune	Hilda Schoene.	Dritte		{ Dina van der Vijver.	
Waltraute	Betty Kofler.				

Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf den Felsen der Walküren.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 4¹/₂ Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 8.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "

Logen III. Rang, 2. Reihe . . .	Mk. 2.— per Platz
einschl. Proscenium	
Sperrsitze im Parkett	4.50 " "
Nicht nummerierte Plätze:	
Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Parterre	2.50 " "
Galerieloge	1.20 " "
Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementsvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8¹/₂ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Pension Schöller.

Schwank in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi, von Karl Laufs.

Montag, den 12. Dezember 1904. Im Hoftheater. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Traumulus.

Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Jerschke.

Anfang 7 Uhr.